



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 100763g

FIRMA

Rhomberg Sersa Vermietung von
Bahnbaumaschinen GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 18.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.11.2025

AUFGESTELLT VON

Ing. Andreas Kiesenhofer MSc MBA, geb. 16.05.1978

Dipl.-Ing. Hubert Rhomberg , geb. 06.12.1967

PRÜFWERT:

87D3FA0592B4B0C9D9697225B7C266A585642FF8
8D831BE6622A5A8D4857A514

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

| | | |
|--|----------------------|---------------|
| AKTIVA | 37.285.148,61 | 39.243 |
| Anlagevermögen | 36.141.659,03 | 36.587 |
| Sachanlagen | 36.141.659,03 | 36.587 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund | 5.365.486,35 | 5.490 |
| technische Anlagen und Maschinen | 28.445.735,00 | 28.330 |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 249.516,00 | 314 |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 2.080.921,68 | 2.453 |
| Umlaufvermögen | 1.079.787,81 | 2.576 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 790.298,71 | 1.615 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.251,50 | 19 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 7.251,50 | 19 |
| Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen | 253.580,21 | 1.114 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 253.580,21 | 1.114 |
| sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 529.467,00 | 482 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 529.467,00 | 482 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 289.489,10 | 961 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 63.701,77 | 80 |
| PASSIVA | 37.285.148,61 | 39.243 |
| Eigenkapital | 21.009.263,68 | 20.839 |
| eingefordertes Stammkapital | 300.000,00 | 300 |
| Stammkapital | 300.000,00 | 300 |
| davon eingezahlt | 300.000,00 | 300 |
| Kapitalrücklagen | 7.000.000,00 | 7.000 |
| nicht gebundene | 7.000.000,00 | 7.000 |
| Gewinnrücklagen | 1.699.153,74 | 1.699 |
| Bilanzgewinn | 12.010.109,94 | 11.840 |
| davon Gewinnvortrag | 11.839.916,78 | 11.838 |
| Investitionszuschüsse | 318.170,10 | 366 |
| Rückstellungen | 189.700,00 | 194 |
| Steuerrückstellungen | 170.700,00 | 170 |
| sonstige Rückstellungen | 19.000,00 | 24 |
| Verbindlichkeiten | 15.768.014,83 | 17.843 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 6.749.156,53 | 4.678 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 9.018.858,30 | 13.165 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 6.665.109,34 | 9.398 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 3.296.216,24 | 2.740 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 3.368.893,10 | 6.659 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.506.294,80 | 2.806 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.507.937,70 | 1.351 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 998.357,10 | 1.455 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 6.596.610,69 | 5.639 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 1.945.002,59 | 588 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 4.651.608,10 | 5.052 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Rhomberg Sersa Vermietung von Bahnbaumaschinen GmbH, Wels

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung erfolgte teilweise eine Zusammenfassung der einzelnen Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 4 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

| | <u>Jahre</u> |
|--|--------------|
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund | 8 - 40 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 2 - 20 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 - 10 |

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinn des § 9 Abs 8 KStG 1988 idF BGBl 180/2004. Gruppenträger ist mit Veranlagung 2013 die Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied solange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen, wie im Vorjahr, zur Gänze Forderungen aus Leistungsverrechnungen.

Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse betreffen Förderungen des Landes Oberösterreich hinsichtlich der Investitionen in Gleisbaumaschinen bzw. erhaltene COVID-Investitionszuschüsse. Im Geschäftsjahr werden Auflösungen in Höhe von EUR 47.744,17 (Vorjahr: TEUR 47) in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 19.000,00 (Vorjahr: TEUR 24) betreffen Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

| | 31.3.2025 EUR | 31.3.2024 EUR |
|--|--------------------|--------------------|
| Geldbeschaffungskosten | 5.306,64 | 6.683,33 |
| Unversteuerte Rücklagen | <u>-747.359,86</u> | <u>-747.359,86</u> |
| | <u>-742.053,22</u> | <u>-740.676,53</u> |
| Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3. (23 %) | -170.700,00 | -170.400,00 |

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

| | EUR |
|-----------------------------|---------------------------|
| Stand am 1.4.2024 | -170.400,00 |
| Erfolgswirksame Veränderung | <u>-300,00</u> |
| Stand am 31.3.2025 | <u>-170.700,00</u> |

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 651.608,10 (Vorjahr: TEUR 651) Verbindlichkeiten aus Steuerumlagen sowie mit EUR 1.421.929,40 (Vorjahr: TEUR 0), Verbindlichkeiten aus sonstigen Verrechnungen und mit EUR 4.500.000,00 (Vorjahr: TEUR 4.900) Verbindlichkeiten aus Finanzierungen.

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 2.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 3.063).

Haftungsverhältnisse

| | <u>31.3.2025</u> EUR | <u>31.3.2024</u> EUR |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Dingliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | <u>6.665.109,34</u> | <u>9.398.486,96</u> |

Bei den dinglichen Sicherheiten handelt es sich um verpfändetes Sachanlagevermögen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betreffen mit EUR 5.767.577,93 (Vorjahr: TEUR 5.598) Inlandsumsätze und mit EUR 1.114.881,51 (Vorjahr: TEUR 1.059) Auslandsumsätze.

Die Gesellschaft beschäftigte, wie im Vorjahr, **keine** Dienstnehmer.

Die ausgewiesenen **übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten insbesondere Rechts- und Beratungsaufwendungen, Bankspesen und Provisionen, Instandhaltungsaufwendungen, Energieaufwendungen und allgemeine Verwaltungsaufwendungen.

V. Ergänzende Angaben

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Sersa Rail Holding GmbH, Bregenz. Der Abschluss des Mutterunternehmens ist beim Firmenbuch Feldkirch unter der Nummer FN 264322 i hinterlegt.

Ergebnisverwendung

Der gesamte Bilanzgewinn in Höhe von EUR 12.010.109,94 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu **Geschäftsführern** waren im Geschäftsjahr 2024/25 folgende Herren bestellt:

Ing. Andreas K i e s e n h o f e r, MSc MBA

Dipl.-Ing. H u b e r t R h o m b e r g

Wels, am 18. Juli 2025

Die Geschäftsführer


Ing. Andreas Kiesenhofer, MSc MBA


Dipl.-Ing. Hubert Rhomberg

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

